



SCHWÄBISCHER SCHULANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Regierung von Schwaben

141. Jahrgang	Januar 2024	Nr. 01
---------------	-------------	--------

Inhaltsverzeichnis

AKTUELLES	3
IN EIGENER SACHE	3
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	4
AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG UND PERSONALFÜHRUNG (ALP)	4
NEUBESETZUNG EINER STELLE IN ORGANISATIONSEINHEIT 4.8 (QUALITÄTSENTWICKLUNG LEHRKRÄTFORTBILDUNG) DER AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG UND PERSONALFÜHRUNG (ALP) DILLINGEN	4
STAATSINSTITUTE	7
NEUBESETZUNG EINER STELLE AM STAATSINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT UND BILDUNGSFORSCHUNG	7
STELLENAUSSCHREIBUNG - STAATSINSTITUT ZUR AUSBILDUNG DER FACHLEHRKRÄFTE, ABT. I, AUGSBURG, INSTITUTSREKTOR/INSTITUTSREKTORIN (M/W/D) ZUM SCHULJAHR 2024/2025	9
AUSSCHREIBUNG EINER PLANSTELLE AM STAATSINSTITUT FÜR DIE AUSBILDUNG VON FÖRDERLEHRERN, ABT. II, IN FREISING	10
AUSSCHREIBUNG EINER STELLE (A 12) FÜR FACHLEHRKRÄFTE (M/W/D) SP/IT(KT) BZW. MUSISCH-TECHNISCH AM STAATSINSTITUT FÜR DIE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN, ABT. II, IN MÜNCHEN	11
AUSSCHREIBUNG EINER STELLE (A 12) FÜR FACHLEHRKRÄFTE (M/W/D) AM STAATSINSTITUT FÜR DIE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN, ABT. II, IN MÜNCHEN	12
AUSSCHREIBUNG EINER STELLE (A 12) FÜR FACHLEHRKRÄFTE (M/W/D) AM STAATSINSTITUT FÜR DIE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN, ABT. I IN AUGSBURG	14
AUSSCHREIBUNG EINER STELLE (A 12) FÜR FACHLEHRKRÄFTE (M/W/D) AM STAATSINSTITUT FÜR DIE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN, ABT. V, IN BAYREUTH	15
REGIERUNG VON SCHWABEN	17
AUSSCHREIBUNG EINER STELLE AN DER REGIERUNG VON SCHWABEN IN SACHGEBIET 40.1 „GRUND- UND MITTELSCHULEN – ERZIEHUNG, UNTERRICHT, QUALITÄTSSICHERUNG“	17
BERUFLICHE SCHULEN	19
AUSSCHREIBUNG EINER FUNKTIONSSTELLE AM STAATLICHEN BERUFLICHEN SCHULZENTRUM IMMENSTADT I. ALLGÄU	19
GRUNDSCHULEN UND MITTELSCHULEN	21
REKTORINNEN/REKTOREN (M/W/D) AN GRUND- UND MITTELSCHULEN	21

KONREKTORINNEN/KONREKTOREN (M/W/D) AN GRUND- UND MITTELSCHULEN	22
ANDERE REGIERUNGSBEZIRKE	24
SCHULAUF SICHT	24
NICHTAMTLICHER TEIL.....	25
STELLENAUSSCHREIBUNG DES DOMINIKUS-RINGEISEN-WERKS URSBERG, PRIVATE BERUFSSCHULE ZUR SONDERPÄDAGOGISCHEN FÖRDERUNG, FÖRDERSCHWERPUNKT LERNEN	25
EINLADUNG ZUR SCHWÄBISCHEN SCHULSCHACH-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2024.....	26

AKTUELLES

In eigener Sache

Im Namen des Bereichs Schulen der Regierung von Schwaben möchte ich an dieser Stelle allen danken, die uns am Ende des vergangenen Jahres so hingebungs- und fantasievoll gestaltete Festtagswünsche übermittelt haben.

Leider war es nicht immer möglich, jeder Schule eine Antwort auf ihre Grüße und guten Wünsche zu schicken. Wir möchten uns aber auf diesem Wege herzlich bei Ihnen allen bedanken, denn Sie haben uns damit Ihre kollegiale und partnerschaftliche Verbundenheit gezeigt. Das ist alles andere als selbstverständlich und umso mehr haben wir uns über jeden einzelnen Gruß gefreut.

Die Ereignisse der letzten Wochen und Monate, aber auch die aktuellen Entwicklungen dieser Tage führen uns einmal mehr vor Augen, welche verantwortungsvolle Aufgabe Sie und wir haben, damit wir für die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in allen unseren schwäbischen Schulen bestmögliche und zukunftsorientierte Bildung und Erziehung gewährleisten, ihnen damit Chancen eröffnen und ihnen zugleich das notwendige Rüstzeug mitgeben, damit sie sich konstruktiv in unsere demokratische Gesellschaft einbringen können. Eine immense Herausforderung, die niemand von uns alleine schaffen kann. Aber gemeinsam als Schulgemeinschaft und zusammen mit uns können wir uns auf den Weg machen, damit es gelingt.

Für diese Aufgaben wünsche ich Ihnen, auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Schulen der Regierung von Schwaben für das Jahr 2024 weiterhin viel Kraft, Ausdauer und Freude.

Susanne Reif

Leiterin des Bereichs Schulen

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG UND PERSONALFÜHRUNG (ALP)

Neubesetzung einer Stelle in Organisationseinheit 4.8 (Qualitätsentwicklung Lehrkräftefortbildung) der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen eine Stelle in der Organisationseinheit

4.8 Qualitätsentwicklung Lehrkräftefortbildung

für den Bereich **Qualifizierung von Lehrkräftefortbildnerinnen und -fortbildnern** und **Qualitätsentwicklung Lehrkräftefortbildung** – befristet auf in der Regel fünf bis sieben Jahre – neu zu besetzen. Für Lehrkräfte, die zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits an der ALP Dillingen tätig sind, gilt diese Befristung erneut ab Beginn der Tätigkeit auf dieser ausgeschriebenen Stelle. Die Tätigkeit ist schulartübergreifend und erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien ist für beamtete Lehrkräfte, derzeit bis zur Besoldungsgruppe A 14 + AZ bzw. A 15, möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern auf Lebenszeit verbeamtete Lehrkräfte (m/w/d) und Lehrkräfte (m/w/d), die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind, mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- und Mittelschulen / Förderschulen / Realschulen / Gymnasien / Beruflichen Schulen in den Besoldungsgruppen A 12 bis A 15 mit mehrjähriger Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit bzw. Übernahme ins unbefristete Beschäftigungsverhältnis. Diese Ausschreibung richtet sich nicht an Lehrkräfte in der Erweiterten Schulleitung an Realschulen.

Ferner werden vorausgesetzt:

- Ein überdurchschnittliches Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung. Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - o Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung,
 - o Unterrichtserfolg,
 - o Zusammenarbeit,
 - o Berufskennnisse und ihre Erweiterung,
- Erfolgreiche Tätigkeit in der zentralen und/oder regionalen Lehrerfortbildung im Hinblick auf die Konzeption und Durchführung von Lehrgängen in unterschiedlichen Formaten, nachgewiesen durch entsprechende Fortbildungskonzepte, (Referenten-)Bescheinigungen und Lehrgangsevaluationen,
- Grundlegende Kenntnisse der Erwachsenenbildung, nachgewiesen durch die Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen oder an entsprechenden Veranstaltungen im Rahmen eines Studiums,
- Bereitschaft zur individuellen Fortbildung in den Bereichen Erwachsenenbildung sowie Qualität, Qualitätssicherung und Wirksamkeit in der Lehrkräftefortbildung,
- Bereitschaft, sich mit empirischen Methoden auseinanderzusetzen, um entsprechendes Steuerungswissen zu generieren.

Wünschenswert ist zudem ein Nachweis des Besuchs führungsrelevanter Fortbildungen.

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- Ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft,
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend),

- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben,
- Ein sicherer und angemessener Umgang mit Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmern,
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit,
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen und Innovationsbereitschaft im eigenen Tätigkeitsbereich,
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen,
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten,
- Kenntnis der Struktur der Staatlichen Lehrerfortbildung gemäß KMBek zur Lehrerfortbildung in Bayern vom 9. August 2002.

Bewerberinnen und Bewerber, die nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ein bereits begonnenes (mindestens ein Semester absolviert) oder abgeschlossenes Studium der Erwachsenenbildung nachweisen können, werden vorrangig berücksichtigt.

Soweit danach mehrere Bewerberinnen und Bewerber weiter im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

Unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Entwicklungen auf Ebene der Kultusministerkonferenz:

- Auswertung von aktueller Forschungsliteratur zu Fragestellungen, Formen, Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung sowie zu Qualität, Qualitätssicherung und Wirksamkeit von Lehrkräftefortbildung,
- Erarbeitung eines Qualifikationskonzepts für Lehrkräftefortbildnerinnen und Lehrkräftefortbildner,
- Qualifikation von Akademiereferentinnen und Akademiereferenten sowie Lehrkräftefortbildnerinnen und Lehrkräftefortbildnern über die ALP hinaus,
- Überarbeitung der Evaluierung von Lehrgängen,
- aktive Mitarbeit bei der Organisation und Planung der Akademiereferenten-Jahrestagung.

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/ der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten,
- Kooperation mit dem e-Learning-Kompetenzzentrum und der Stabsstelle Medien.Pädagogik.Didaktik. | eSessions zentral – regional der ALP,
- Zusammenarbeit mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB),
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern,
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen,
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse.

Nach Absprache kann im Rahmen der aktuell an der ALP gültigen Dienstvereinbarung zur flexiblen Wohnraum- und Telearbeit die Arbeitsleistung in einem bestimmten Umfang im häuslichen Bereich erbracht werden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist.

Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) lebt Familienfreundlichkeit und ist Mitglied im Familienpakt Bayern: www.familienpakt-bayern.de

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

https://alp.dillingen.de/fileadmin/user_upload/1_Akademie/Stellenangebote/Datenschutzhinweise_Bewerber_ALP_final_StMUK_19-09-2022.pdf

Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27.04.2021 (BayMBl. Nr. 332), Az. II.5-BP4010.2/23/19, bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBl. 2021 Nr. 272)).

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das auf der betreffenden Stelle (für sie) höchstmögliche statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die dieses Statusamt nicht innehaben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Aussagekräftige Bewerbungen sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen (Bei Lehramt berufliche Schulen nur der Zweiten Staatsprüfung, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung, oben genannte Nachweise) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113.0/77/1 **bis spätestens 23. Januar 2024** auf dem Dienstweg in elektronischer Form per OWA zu richten an

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen
(alp@schulen.bayern.de)

sowie an

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Abteilung IV, Referat IV.9
(km.a4r9@schulen.bayern.de)

Die Bewerberin bzw. der Bewerber wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich bzw. vorab in digitaler Form per (verschlüsselter) E-Mail (mit verschlüsseltem Anhang) an ariane.hermann@stmuk.bayern.de sowie direktor@alp.dillingen.de zu senden.

Für weitere Auskünfte steht Frau Schmitt (Tel.: 089/2186-1658) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sylvia Gürtner
Ministerialrätin

STAATSIKSTITUTE

Neubesetzung einer Stelle am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist am **Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung** folgende **Vollzeitstelle** neu zu besetzen:

Leiterin / Leiter (m/w/d) der Abteilung Technik

Die neu geschaffene Abteilung Technik am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) stellt wichtige BayernCloud Schule-Angebote bereit und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zum digitalen Lernen und Lehren an Bayerns Schulen.

Die Abteilung Technik am ISB übernimmt dabei die operative Verantwortung (= Durchführungsverantwortung) für das Software-Portfolio Bayern-Cloud Schule. Die strategische Steuerung der BayernCloud Schule obliegt dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK). Als Leitung der Abteilung Technik sind Sie verantwortlich für alle operativ fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten der Abteilung. Zu Ihren Aufgaben gehören u. a.

- Personalführung und Aufgabenkoordination innerhalb der Abteilung, soweit nicht die Leitung des Instituts zuständig ist,
- Jahresprogramm-Planung der Abteilung, inkl. Personal-, Finanzmittel- und Meilensteinplanung,
- Sicherung einer kooperativen Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen am ISB sowie der Institutsleitung, dem StMUK, der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen, dem IT-Dienstleistungszentrum (IT-DLZ) des Freistaats Bayern, der Schulaufsicht und außerschulischen Partnern (insb. externen Dienstleistern); als zentrale(r) Ansprechpartner(in) für das StMUK auf Arbeitsebene sorgen Sie für eine transparente Kommunikation und verlässliche Abstimmung insb. im Vorfeld zu neuen Vorhaben,
- Gremienarbeit BayernCloud Schule.

Die Ausschreibung richtet sich an Beschäftigte beim Freistaat Bayern, die im Beamtenverhältnis oder im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Folgende Qualifikationen werden vorausgesetzt:

- Befähigung für das Lehramt an Gymnasien, Realschulen oder beruflichen Schulen in Bayern in einer Fächerverbindung mit Informatik oder mit der pädagogischen Qualifikation Medienpädagogik (§115 LPO I),
- Eine überdurchschnittliche Beurteilung,
- Mehrjährige Erfahrung mit großen IT-Projekten / in großen IT-Teams in koordinierender / leitender Tätigkeit,
- Vertiefte Kenntnisse des differenzierten bayerischen allgemeinbildenden und beruflichen Schulsystems,
- Mehrjährige Erfahrung als Systembetreuer an einem Gymnasium, einer Realschule oder einer beruflichen Schule,
- Umfassende Kenntnisse digitaler Lern- und Lehrangebote und umfassende Erfahrung im Einsatz digitaler Techniken und Anwendungen im Unterricht,
- Kenntnisse sowie mind. 5-jährige Erfahrung im Qualitäts- und Projektmanagement und IT-Service Management; nachweisliche Zertifizierung im IT-Service Management sowie Qualitäts- oder Projektmanagement,
- Umfassende Erfahrung in der Zusammenarbeit mit anderen Behörden und großen externen Dienstleistern,
- Verantwortung für mehrere EU-weite Vergaben in den vergangenen 5 Jahren; Nachweis durch Nennung der Vergaben und der Rolle im Verfahren,
- Interesse und Freude am theoretisch-konzeptionellen Arbeiten,
- Teamorientiertes Führungsverhalten,
- Überzeugendes Auftreten als Führungskraft und sicheres Urteilsvermögen,
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit und Innovationskraft,

- Organisationsgeschick,
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit in Deutsch,
- Überdurchschnittliches Maß an Leistungsfähigkeit und an Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilungen; folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - o Zusammenarbeit,
 - o Führungsverhalten,
 - o Entscheidungsvermögen,
 - o Einsatzbereitschaft,
 - o Berufskennnisse und ihre Erweiterung.

Die Stelle wird für Aufstiegsbewerber ab der Besoldungsgruppe A 14 oder vergleichbar Beschäftigte ausgeschrieben. Die Stelle selbst ermöglicht eine Beförderung bis A 16.

Ein Wechsel in der Abteilungsleitung vor Ablauf eines Zeitraums von fünf Jahren nach Bestellung ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Die Dienstvorgesetzten werden gebeten, zur Bewerbung Stellung zu nehmen (zum Verfahren vgl. Angaben unten).

Die Auswahlentscheidung wird nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung getroffen. Grundlage für die Entscheidung sind in erster Linie die dienstlichen Beurteilungen. Sollten hiernach mehrere Bewerberinnen und Bewerber im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines strukturierten Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist teilzeitfähig, soweit die dienstlichen Abläufe das erlauben. Im Rahmen der Dienstvereinbarung über Flexibles Arbeiten kann ein Teil der Arbeitsleistung auch im häuslichen Bereich erbracht werden.

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

http://www.isb.bayern.de/download/21635/dsgvo_info.pdf

Aussagekräftige **Bewerbungen**, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina (Bei Lehramt berufliche Schulen nur der Zweiten Staatsprüfung) enthalten müssen, **sind spätestens zwei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung (es gilt das Datum des KMS [Anmerk. der Redaktion: 09.01.2024])** unter der Angabe des Aktenzeichens auf dem Dienstweg per sicherem Datentransfer in einem PDF-Dokument unter:

<https://isb-stellen.cloud.bayern.de/index.php/s/atljv7V2N76Hdb4>

hochzuladen. Das PDF-Dokument ist nach dem vollständigen Namen des Bewerbers bzw. der Bewerberin und dem Aktenzeichen der Ausschreibung zu benennen. Nach erfolgreichem Upload wird das PDF-Dokument unter "Hochgeladene Dateien" angezeigt. Die Dienstvorgesetzten werden gebeten, ihre Stellungnahme zur Bewerbung ebenfalls über den genannten Link hochzuladen.

Bei Rückfragen bezüglich fachlicher Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Leitung des ISB, Herrn Direktor Dr. Frey (Tel. 089/2170-2101), bei sonstigen Fragen an Frau Ministerialrätin Dr. Scherbaum (Tel. 089/2186-2308).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (Az. II.5-BP4010.2/23/19)).

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Bettina Scherbaum
Ministerialrätin

Stellenausschreibung - Staatsinstitut zur Ausbildung der Fachlehrkräfte, Abt. I, Augsburg, Institutsrektor/Institutsrektorin (m/w/d) zum Schuljahr 2024/2025

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. I in Augsburg, ist zum Schuljahr 2024/2025 die Stelle einer Lehrkraft (Institutsrektorin/Institutsrektor) (m/w/d) (A 14) für die Ausbildung im Bereich Erziehungswissenschaften und im Fach Sport zu besetzen.

An der Abteilung I des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf des Fachlehrers/der Fachlehrerin der musisch-technischen Fachrichtung mit der Fächerverbindung Werken, technisches Zeichnen, Informationstechnik und Kunst oder Sport vermittelt. Die vierjährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Breite und fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten im studierten Fach Sport (Unterrichtsfach/nicht vertieftes Fach): Sporttheorie (Training- und Bewegungslehre, Sport und Gesundheitserziehung, Sportbiologie), Ballsportarten, Rückschlagspiele, Leichtathletik, Schwimmen, Geräteturnen, Gymnastik und Tanz, Trendsportarten,
- Unterricht in den Fachbereichen Sport, Deutsch und Erziehungswissenschaften (Pädagogik, Psychologie, Schulpädagogik),
- Mitwirkung bei der abteilungsinternen fachlichen Weiterentwicklung der Ausbildung.

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für das Lehramt an Haupt- bzw. Mittelschulen mit Unterrichtsfach Sport – nicht vertieft studiert,
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst an Mittelschulen, auch in einem Amt als Konrektorin bzw. Konrektor, Beratungsrektorin bzw. Beratungsrektor, Institutsrektorin bzw. Institutsrektor oder Seminarrektorin bzw. Seminarrektor,
- überdurchschnittliche Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit zeitgemäßen Informations- und Kommunikationssystemen.

Erwünscht sind:

- Erfahrungen in der Fachlehrer- bzw. Lehrerausbildung sowie der Lehrerfort- bzw. Lehrerweiterbildung;
- Innovationsbereitschaft und eigenverantwortliche Arbeitsweise,
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten,
- eine Zusatzqualifikation oder Lehrerfahrung in erziehungswissenschaftlichen Fachbereichen (Schulpädagogik, Pädagogik oder Psychologie),
- mehrjährige Erfahrungen im Bereich der Unterrichtsentwicklung an Schulen.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 14 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist. Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin (m/w/d) Wohnung am Dienort selbst oder in angemessener Nähe nimmt bzw. wohnhaft ist. Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Die Bewerbungen sind **bis spätestens 08. März 2024** auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) zuständigen Regierung einzureichen.

**Regierung von Schwaben
Bereich 4 - Schulen
Fronhof 10
86152 Augsburg**

gez. Dr. Gisela Stückl
Ministerialrätin

Ausschreibung einer Planstelle am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. II, in Freising

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. II, in Freising, ist zum Schuljahr 2024/2025 eine Planstelle (A13) zu besetzen:

Das Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern hat die Aufgabe der fachlichen und pädagogischen Vorbildung für die Laufbahn der Förderlehrkräfte (1. Phase). Die dreijährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Einstellungsprüfung gilt.

Es können sich Lehrkräfte (m/w/d) bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen oder Haupt- bzw. Mittelschulen,
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst,
- nachgewiesene Erfahrungen in der Förderlehrer- bzw. Lehrerausbildung oder der Lehrerfort- und -weiterbildung.

Erwünscht sind weiterhin:

- Unterrichtserfahrung und vertiefte Kenntnisse im Bereich der Erziehungswissenschaften, insbesondere im Bereich der Psychologie,
- Mehrjährige Unterrichtserfahrung insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathematik,
- Erfahrungen in der Beratung von Studierenden und der Kooperation mit Förderlehrkräften,
- Erfahrung mit inhaltlichen und organisatorischen Konzeptentwicklungsprozessen.

Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 14 möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen (m/w/d), die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerber und Bewerberinnen (m/w/d), die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Die Bewerbungen sind **bis spätestens 23.02.2024** auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber bzw. die Bewerberin zuständigen Regierung einzureichen.

**Regierung von Schwaben
Bereich 4 - Schulen
Fronhof 10
86152 Augsburg**

gez. Maria Ramelsperger
Rektorin

Ausschreibung einer Stelle (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d) Sp/IT(KT) bzw. musisch-technisch am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt.II, in München

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern in München ist ab dem Schuljahr 2024/2025 eine Stelle für eine Fachlehrkraft mit Ausbildung in den Fächern Kommunikationstechnik/Informationstechnik und Sport mit Verwendungsschwerpunkt im Fach Informationstechnik zu besetzen. Ein tageweiser Einsatz am Standort Bad Aibling (Außenstelle) ist je nach dienstlichen Notwendigkeiten der Einsatzplanung gegebenenfalls erforderlich.

An der Abteilung II des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf des Fachlehrers/der Fachlehrerin in den Fächerverbindungen Ernährung/ Gestaltung, Englisch/ Informationstechnik, Sport/ Informationstechnik, Englisch/ Sport, Ernährung, Gestaltung und Informationstechnik sowie im Erweiterungsfach Sport vermittelt. Die Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht (fachliche/fachpraktische und didaktische Lernfelder) in den Fächern Informationstechnik (Verwendungsschwerpunkt) und Sport,
- Koordination der Ausbildungsbelange im Fach Informationstechnik (Umsetzung des neuen Lehrplans für die zweijährige Fachlehrerausbildung, Erstellung von Prüfungsthemen und Korrektur von fachlichen Abschlussprüfungen, Abstimmung und Zusammenarbeit mit den weiteren Fachbereichen, Kooperation und Kontakt mit externen Partnern, Fachbetreuung),
- Mitwirkung in der Systembetreuung,
- Begleitung der Schulpraxis,
- Mitarbeit bei der abteilungsinternen Weiterentwicklung der Fachausbildung von Fachlehrkräften,
- Bereitschaft zur Unterrichtstätigkeit an beiden Standorten der Abteilung II des Staatsinstituts zur Ausbildung von Fachlehrern.

Es können sich Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung als Fachlehrkraft mit den Fächern Sport und Kommunikationstechnik/Informationstechnik,
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst an Mittelschulen,
- vertiefte Kenntnisse in den zu unterrichtenden Fächern, insbesondere im Fach Informationstechnik,
- mehrjährige Tätigkeit in der Anwenderbetreuung oder Systembetreuung sowie fundierte Kenntnisse im Bereich der Verwaltung mobiler Geräte, Desktopgeräte, sowie im mobile-device-Management,
- Erfahrungen in der Fachlehrerausbildung und/oder der (Fach)Lehrerfort- und (Fach-)Lehrerweiterbildung, insbesondere im Berufsfeld Informationstechnik,

- fundierte Kenntnisse im Umgang mit und der Nutzung von digitalen Medien für den Unterricht und für die Kooperation und Zusammenarbeit im Kollegium und mit Lernenden.

Erwünscht sind:

- Erfahrungen in der Betreuung von und Beratung in Praxisphasen,
- Erfahrungen im Bereich von Schul- und Unterrichtsentwicklung, hier der Entwicklung und Umsetzung fachspezifischer Unterrichtskonzepte,
- Innovationsbereitschaft und proaktive Arbeitsweise.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das An-tragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin (m/w/d) Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt bzw. wohnhaft ist.

Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Die Bewerbungen sind **bis spätestens 22. März 2024** auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) zuständigen Regierung einzureichen.

**Regierung von Schwaben
Bereich 4 - Schulen
Fronhof 10
86152 Augsburg**

gez. Dr. Gisela Stückl
Ministerialrätin

Ausschreibung einer Stelle (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. II, in München

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern in München ist ab dem Schuljahr 2024/2025 eine Stelle für eine Fachlehrkraft (m/w/d) mit der Ausbildung Ernährung, Gestaltung und Sport zu besetzen. Einsatzschwerpunkt ist der Standort München der Abteilung II des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern. Ein tageweiser Einsatz am Standort Bad Aibling (Außenstelle) ist je nach dienstlichen Notwendigkeiten der Einsatzplanung gegebenenfalls erforderlich.

An der Abteilung II des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf des Fachlehrers/der Fachlehrerin (m/w/d) in den Fächerverbindungen Ernährung/ Gestaltung, Englisch/ Informationstechnik, Sport/Informationstechnik, Englisch/Sport, Ernährung, Gestaltung und Informationstechnik sowie im Erweiterungsfach Sport vermittelt. Die Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht (fachliche und fachpraktische sowie didaktische Lernbereiche) in den Fächern Ernährung, Gestaltung und Sport,
- Organisation der fachpraktischen Ausbildung in Ernährung (Instandhaltung der Lehrküche, Planung der Lebensmitteleinkäufe sowie Vorratshaltung in der Lehrküche),
- Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung der fachlichen Abschlussprüfungen sowie der mündlichen Prüfungen (Fachdidaktik) im Rahmen der pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfungen (Erste Lehramtsprüfung),
- Begleitung der wöchentlichen Schulpraxis,
- Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Gewinnung von Fachlehrkräften,
- Mitarbeit bei der abteilungsinternen Weiterentwicklung der Fachausbildung von Fachlehrkräften,
- Bereitschaft zur Unterrichtstätigkeit an beiden Standorten der Abteilung II des Staatsinstituts zur Ausbildung von Fachlehrern.

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für das Lehramt Ernährung und Gestaltung mit der Erweiterungsprüfung in Sport,
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst,
- vertiefte Kenntnisse und handwerkliche Fertigkeiten in den zu unterrichtenden Fächern/ Lernbereichen,
- Erfahrungen in der Fachlehrerausbildung sowie der (Fach-)Lehrerfort- und (Fach-)Lehrerweiterbildung,
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit und der Nutzung von digitalen Werkzeugen für die Unterrichtsgestaltung sowie für die Kooperation und Kollaboration im Kollegium.

Erwünscht sind:

- Erfahrungen in der Betreuung von und Beratung in Praktikumsphasen,
- Erfahrungen im Bereich von Schul- und Unterrichtsentwicklung, hier der Entwicklung und Umsetzung fachspezifischer Unterrichtskonzepte,
- Innovationsbereitschaft und proaktive Arbeitsweise.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Für das Schuljahr 2024/2025 erfolgt die Abordnung an das Staatsinstitut zunächst überhäufig mit bis zu 20 Wochenstunden. Bei entsprechendem Vollzeiteinsatz sind die übrigen Stunden auf dem Wege einer Teilabordnung an einer Staatlichen Schule zu erbringen. Ab dem Schuljahr 2025/2026 erfolgt voraussichtlich der Volleinsatz am Staatsinstitut.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGlG). Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin (m/w/d) Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt bzw. wohnhaft ist.

Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Die Bewerbungen sind **bis spätestens 08. März 2024** auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) zuständigen Regierung einzureichen.

**Regierung von Schwaben
Bereich 4 - Schulen
Fronhof 10
86152 Augsburg**

gez. Dr. Gisela Stückl
Ministerialrätin

Ausschreibung einer Stelle (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. I in Augsburg

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrkräften, Abt. I in Augsburg, ist zum Schuljahr 2024/2025 eine Stelle für eine Fachlehrkraft (m/w/d) in der Fachrichtung musisch-technisch mit Schwerpunkteinsatz in den Fächern Werken und Informationstechnik neu zu besetzen.

An der Abteilung I des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft der musisch-technischen Fachrichtung mit der Fächerverbindung Werken, Informationstechnik und Kunst oder Sport vermittelt. Die vierjährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung von Fachlehrkräften gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht in der Fachausbildung im Fachbereich Informationstechnik und Werken, sowie einem weiteren Fach des musisch-technischen Bereichs (Kunst oder Sport),
- Mitwirkung bei der abteilungsinternen fachlichen Weiterentwicklung der Ausbildung in den angegebenen Fachbereichen.

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Lehrbefähigung als Fachlehrkraft in der Fachrichtung der musisch-technischen Fächer (Werken, Informationstechnik, Kunst oder Sport),
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst in den weiterführenden Schularten (Mittel-, Real- oder Förderschule),
- überdurchschnittliche Kenntnisse und Fertigkeiten in zeitgemäßen Informations- und Kommunikationssystemen.

Erwünscht sind weiterhin:

- Erfahrungen in der Fachlehrer- bzw. Lehrerausbildung sowie der Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung,
- mehrjährige Erfahrungen im Bereich der Unterrichtsgestaltung und -entwicklung an Schulen,
- Innovationsbereitschaft und eigenverantwortliche Arbeitsweise,
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten,
- Bereitschaft, die abteilungsinterne Weiterentwicklung der Ausbildung aktiv mitzugestalten.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist. Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antrags-recht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin (m/w/d) Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt bzw. wohnhaft ist. Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Die Bewerbungen sind **bis spätestens 08. März 2024** auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) zuständigen Regierung einzureichen.

**Regierung von Schwaben
Bereich 4 - Schulen
Fronhof 10
86152 Augsburg**

gez. Dr. Gisela Stückl
Ministerialrätin

Ausschreibung einer Stelle (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt.V, in Bayreuth

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. V (Bayreuth) ist zum Schuljahr 2024/2025 eine Stelle für Fachlehrkräfte des musisch-technischen Bereichs mit Verwendungsschwerpunkt Werken/Technik und Kunst bzw. Sport neu zu besetzen.

An der Abteilung V des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft (m/t) mit Fächerverbindung Informationstechnik, Werken und Kunst bzw. Sport vermittelt. Die vierjährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht in der Fachausbildung im Fachbereich Werken/Technik,
- Unterricht in der Fachausbildung im Fachbereich Kunst bzw. Sport,
- ggf. Unterricht mit geringem Umfang im Fachbereich Informationstechnik.

Es können sich Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für Fachlehrer (Werken, Informationstechnik, Kunst bzw. Sport),
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst in den weiterführenden Schularten (Mittel-, Real- oder Förderschule).

Erwünscht sind weiterhin:

- Erfahrung als Praktikumslehrkraft, in der Lehrerfortbildung oder in der Erwachsenenbildung,
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit und der Nutzung von digitalen Werkzeugen für die Unterrichtsgestaltung sowie Kooperation und Kollaboration im Kollegium,
- ggf. berufliche Vorbildung in technischen/informationstechnischen Arbeitsfeldern.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG). Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin (m/w/d) Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt bzw. wohnhaft ist.

Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Die Bewerbungen sind **bis spätestens 08. März 2024** auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) zuständigen Regierung einzureichen.

Regierung von Schwaben
Bereich 4 - Schulen
Fronhof 10
86152 Augsburg

gez. Dr. Gisela Stückl
Ministerialrätin

REGIERUNG VON SCHWABEN

Ausschreibung einer Stelle an der Regierung von Schwaben in Sachgebiet 40.1 „Grund- und Mittelschulen – Erziehung, Unterricht, Qualitätssicherung“

Zum 01. Mai 2024 ist an der Regierung von Schwaben die Stelle einer abgeordneten Lehrkraft (m/w/d) im **Bereich der Grund- und Mittelschulen in Sachgebiet 40.1 „Grund- und Mittelschulen – Erziehung, Unterricht, Qualitätssicherung“** neu zu besetzen und wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Zu den damit verbundenen Aufgaben gehören:

- Organisation, Planung und Abwicklung der Schulsportwettbewerbe – auch schulartübergreifend,
- Beratung von Kommunen/Sachaufwandsträgern im Sportstättenbau; Bedarfsermittlung, sportfachliche Stellungnahmen zu Planungsvorhaben bzw. deren Realisation,
- Zusammenarbeit mit Sportverbänden; Schulaufsicht, Fachberatungen Sport und Verkehrs- und Sicherheitserziehung,
- Lehrerfortbildung für den Sportunterricht,
- Mitwirkung bei diversen schulischen Wettbewerben und Schulversuchen in Grundschule und Mittelschule,
- Bearbeitung FIBS (2) - Teilnehmerauswahl für die zentrale staatliche Lehrerfortbildung,
- Aufgaben der Verkehrs- und Sicherheitserziehung, einschließlich Lehrerfortbildung,
- Mitwirkung bei fachlichen Fragen in Grundschulen und Mittelschulen.

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte (m/w/d) mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen oder an Mittelschulen mit Unterrichtsqualifikation im Fach Sport und mit mehrjähriger Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit.

Vorausgesetzt werden:

- Hohe Beratungskompetenz; ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- Bereitschaft zu initiativem, selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten,
- Vertiefte Kenntnisse aktueller Entwicklungen im Bereich der Grundschulen und Mittelschule,
- Zusammenarbeit mit Institutionen und Verbänden im engeren und weiteren Umfeld des Sports und im Rahmen der Unfallprävention.

Wünschenswert sind zudem Erfahrungen in der Organisation von Schulsportwettbewerben im Bereich der Grundschulen und Mittelschulen.

Es wird erwartet, dass der Beamte/die Beamtin (m/w/d) Wohnung am Dienort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) für die Besetzung einer Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs gestützt.

Bewerbungen sind **spätestens zwei Wochen** nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Schwäbischen Schulanzeiger auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) bei der Regierung von Schwaben einzureichen:

Regierung von Schwaben
Bereich 4 - Schulen
Fronhof 10
86152 Augsburg

Susanne Reif
Abteilungsleiterin

BERUFLICHE SCHULEN

Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Immenstadt i. Allgäu

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Immenstadt i. Allgäu folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter/Mitarbeiterin (m/w/d) in der Schulleitung

Das Schulzentrum besteht aus der Staatlichen Berufsschule, an der gewerblich-technische, kaufmännische und gastgewerbliche Klassen geführt werden, der Staatlichen Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung, der Staatlichen Berufsfachschule für gastgewerbliche Berufe, der Staatlichen Fachschule (Technikerschule) für Holztechnik in Immenstadt i. Allgäu und der Beruflichen Oberschule Sonthofen, Staatliche Fachoberschule.

Der Dienort ist die Berufsschule Immenstadt, Missener Str. 2-6, 87509 Immenstadt.

Die Berufsschule besuchen im Schuljahr 2023/2024 insgesamt 1762 Teilzeitschülerinnen und Teilzeitschüler sowie 211 Vollzeitschülerinnen und Vollzeitschüler. Die Staatliche Fachschule und die Staatlichen Berufsfachschulen besuchen insgesamt 103 Vollzeitschülerinnen und Vollzeitschüler.

Zentrale Aufgabenbereiche der ausgebrachten Mitarbeiterstelle sind:

- Mitarbeit bei der amtlichen Statistik und der laufenden Pflege der Amtlichen Schuldaten (ASV),
- Mitarbeit bei Verwaltung des Notenprogramms, bei Zeugnisdruck und bei der Ausgabe von Bescheinigungen,
- Betreuung und Pflege der in der Schulverwaltung und im Unterrichtsbetrieb eingesetzten IT-Programme,
- Mitwirkung bei der Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen,
- Bearbeitung und Abwicklung von Gastschulanträgen,
- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von schulischen Veranstaltungen,
- möglicherweise Übernahme von Führungsverantwortung als Mitglied der erweiterten Schulleitung.

Fachliche Qualifikationen:

- 1. und 2. Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen in einer einschlägigen Fachrichtung oder eine vergleichbare Qualifikation,
- gute Examensnoten.

Überfachliche Qualifikationen:

- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten,
- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller und organisatorischer Arbeit,
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen,
- Sicheres und überzeugendes Auftreten,
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team,
- Organisations-, Kommunikations- und Verhandlungsgeschick,
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck,
- fundierte EDV-Kenntnisse,
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten.

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A15 ausgebracht. Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamte/Beamtinnen (m/w/d) des Freistaats Bayerns in Betracht. Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen vom 30. Mai 2016 müssen erfüllt sein.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es ist gewünscht, dass der künftige Funktionsstelleninhaber/die künftige Funktionsstelleninhaberin (m/w/d) seine/ihre Wohnung am Schulort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die dienstliche Beurteilung 2022 sowie eine Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsexamina (oder vergleichbare Qualifikationen) enthalten, sind spätestens zwei Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung im Schwäbischen Schulanzeiger auf dem Dienstweg bei der Regierung von Schwaben einzureichen:

Regierung von Schwaben
Bereich 4 - Schulen
Fronhof 10
86152 Augsburg

Der Bewerbung ist von der Schulleitung eine Stellungnahme beizufügen.

Die Schulleitungen werden gebeten, den Lehrkräften die Ausschreibung in geeigneter Weise bekannt zu geben.

Susanne Reif
Abteilungsleiterin

GRUNDSCHULEN UND MITTELSCHULEN

Rektorinnen/Rektoren (m/w/d) an Grund- und Mittelschulen

Staatliches Schulamt	Bezeichnung der Schule Schulort, Schulnummer	Schülerzahl	Klassen- zahl	Plan- stelle	Besol- dungsstufe
im Landkreis Aichach- Friedberg	Ludwig-Steub-Grundschule Aichach [Schul-Nr. 8593]	364	16	R/Rin (m/w/d)	A 14
<i>Da die Schülerzahlen der Ludwig-Steub-Grundschule Aichach ab dem kommenden Schuljahr unter 361 liegen, wird diese Funktionsstelle in der Besoldungsgruppe A 14 ausgeschrieben.</i>					
im Landkreis Aichach- Friedberg	Mittelschule Kissing [Schul-Nr. 8606]	292	15	R/Rin (m/w/d)	A 14
in der Stadt Augsburg	Kapellen-Mittelschule Augsburg-Ober- hausen [Schul-Nr. 8517]	494	25	R/Rin (m/w/d)	A 14+AZ
in der Stadt Augsburg	Hans-Adlhoch-Grundschule Augsburg-Pfersee [Schul-Nr. 8545] Hans-Adlhoch-Mittelschule Augsburg-Pfersee [Schul-Nr. 8511]	450	22	R/Rin (m/w/d)	A 14+AZ
in der Stadt Augsburg	Schiller-Grundschule Augsburg-Lechhausen [Schul-Nr. 8584] Schiller-Mittelschule Augsburg-Lechhausen [Schul-Nr. 8523]	550	28	R/Rin (m/w/d)	A 14+AZ
in der Stadt Augsburg	St.-Georg-Grundschule Augsburg [Schul-Nr. 8567] St.-Georg-Mittelschule Augsburg [Schul-Nr. 8502]	461	24	R/Rin (m/w/d)	A 14+AZ

¹⁾ Amtszulage 225,43 €

Konrektorinnen/Konrektoren (m/w/d) an Grund- und Mittelschulen

Staatliches Schulamt	Bezeichnung der Schule Schulort, Schulnummer	Schülerzahl	Klassenanzahl	Planstelle	Besoldungsstufe
im Landkreis Aichach-Friedberg	Grundschule Kühbach [Schul-Nr. 8405] Mittelschule Kühbach [Schul-Nr. 8607] <i>Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung Grundschule.</i>	283	15	KR/KRin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Neu-Ulm	Grundschule Neu-Ulm-Reutti [Schul-Nr. 8587] Grundschule Neu-Ulm-Gerlenhofen [Schul-Nr. 8754] <i>Die beiden Grundschulen sind ab dem laufenden Schuljahr unter einer gemeinsamen Schulleitung, so dass aufgrund der Schülerzahlen eine neue Funktionsstelle nötig wird. An der Grundschule Neu-Ulm-Reutti mit dem Schulprofil Flexible Grundschule sind alle sieben Klassen jahrgangskombiniert, die Grundschule Neu-Ulm-Gerlenhofen hat vier jahrgangstreue Klassen.</i>	254	11	KR/KRin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾
in der Stadt Augsburg	Mittelschule Augsburg-Herrenbach [Schul-Nr. 8513]	273	15	KR/KRin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾

¹⁾ Amtszulage 225,43 € | ²⁾ Amtszulage 291,09 €

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:	Mittwoch, 24.01.2024
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Montag, 29.01.2024
Regierung von Schwaben:	Montag, 05.02.2024

Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d)

1. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Für die Besetzung der Stellen kommen staatliche Beamte und Beamtinnen (m/w/d) des Freistaats Bayern in Betracht.
2. Von den Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) erwarten wir, dass sie die erforderlichen EDV-Kenntnisse besitzen oder bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen EDV-Kenntnisse zu erwerben. Die Bereitschaft zur Schulentwicklung sowie Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team sind unabdingbar und werden vorausgesetzt.
3. Auf die mit Wirkung vom 01.02.2011 in Kraft getretenen Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften, Sonderschullehrkräften, Fachlehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV.5-5 P 7010.1-4.23 489) wird hingewiesen.
4. Für Funktionsstellen an einer Grundschule können sich Lehrkräfte (m/w/d) der neuen Lehrerbildung nur mit Lehrbefähigung Grundschule bewerben. Für Funktionsstellen an einer Mittelschule gilt dies analog nur mit Lehrbefähigung Hauptschule/Mittelschule. Wer zusätzlich zur Lehrbefähigung Grundschule die Lehrbefähigung an Hauptschulen/Mittelschulen erworben hat, kann sich um eine Funktionsstelle sowohl an einer Grund- als auch an einer Mittelschule bewerben.
5. Gemäß den Beförderungsrichtlinien (Nr. 3.2) ist die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige Vertreterin/ständiger Vertreter und weitere Vertreterin/weiterer Vertreter der Schulleitung) ausgeschlossen, wenn eine Angehörige oder ein

- Angehöriger im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an der betreffenden Schule tätig ist. Sofern dies der Fall ist, ist im Bewerbungsschreiben ausdrücklich hierauf hinzuweisen. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, falls sich die Angehörige oder der Angehörige für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt.
6. Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen andere pädagogische Aufgaben, die durch Anrechnungstunden abgegolten werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden. In Einzelfällen kann diese Frist bis zu höchstens zwei Jahren verlängert werden.
 7. Auf die Möglichkeit einer voraussetzungslosen Teilzeitbeschäftigung von Funktionsstelleninhaberinnen und Funktionsstelleninhaber wird verwiesen (siehe Schwäbischer Schulanzeiger, Mai 2007, S. 168).
 8. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
 9. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) haben Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.
 10. Die Regierung von Schwaben behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die sich auf einen höherwertigen Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
 11. In Ziffer 12 der Beförderungsrichtlinien ist geregelt, dass die Regierungen Ausnahmen von den erforderlichen Bewertungsstufen der dienstlichen Beurteilung zulassen können, wenn auch nach wiederholter Ausschreibung keine entsprechenden Bewerbungen vorliegen und an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und der Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint. Bei einer erneuten Ausschreibung können sich deshalb auch Lehrkräfte bewerben, die bei der Erstausschreibung den Beförderungsrichtlinien nicht entsprochen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.
 12. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die erfolgreiche Bewerberin oder der erfolgreiche Bewerber (m/w/d) zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Zeitpunkt der Beförderung erreicht und im darauf folgenden Schuljahr noch gesichert ist.
 13. Es wird erwartet, dass die Schulleiterin oder der Schulleiter (m/w/d) ihre oder seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt (KMS vom 18. August 1988 Nr. III/9-4/80284). Umzugskostenvergütung ist nach dem BayUKG vom 24. Juni 2005 (GVBl Nr. 12 vom 30. Juni 2005, S. 192) zu gewähren, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen erfolgt. Die Zusage der Umzugskostenvergütung soll gleichzeitig mit der den Umzug veranlassenden Maßnahme oder Weisung erteilt werden.
 14. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen Schulwechsel der Lehrkraft (m/w/d) bedingen, sollen zu Schuljahresbeginn erfolgen (Beförderungsrichtlinien 2011 s.o.).
 15. Die Regierung von Schwaben verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 „Qualifikation von Führungskräften an der Schule“ (KWMBI I Nr. 2/2007 – wiederabgedruckt im Schwäbischen Schulanzeiger 3/2009, S. 58 – 63), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist. Das Modul A (Vorqualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern) ist vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Es ergibt ein Portfolio (Nachweisliste ohne besondere Formalisierung) über die Qualifikation der Bewerberin/des Bewerbers (m/w/d) für ein Führungsamt und ist von diesen selbst zu erstellen und zu führen. Dieses Portfolio ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Susanne Reif
Abteilungsleiterin

ANDERE REGIERUNGSBEZIRKE

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im eigenen amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerberinnen und Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten – allen zugänglichen – Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden Sie unter folgenden Internetadressen:

- Oberfranken: https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/index.html
- Mittelfranken: [Mittelfränkischer Schulanzeiger - Regierung von Mittelfranken \(bayern.de\)](https://www.mittelfranken.bayern.de/schulanzeiger/index.html)
- Unterfranken [Amtlicher Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken - Regierung von Unterfranken \(bayern.de\)](https://www.unterfranken.bayern.de/schulanzeiger/index.html)
- Oberpfalz [Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberpfalz - Regierung der Oberpfalz \(bayern.de\)](https://www.oberpfalz.bayern.de/schulanzeiger/index.html)
- Oberbayern: [Oberbayerischer Schulanzeiger - Regierung von Oberbayern](https://www.oberbayern.bayern.de/schulanzeiger/index.html)
- Niederbayern: [Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Niederbayern - Regierung von Niederbayern](https://www.niederbayern.bayern.de/schulanzeiger/index.html)

SCHULAUFSICHT

Der Ausschreibungsort zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen ist

ausschließlich das Bayerische Ministerialblatt (BayMBI.).

Das BayMBI. wird elektronisch als Amtsblatt der Bayerischen Staatsregierung geführt und ist kostenfrei auf der Verkündungsplattform unter www.verkuendung.bayern.de verfügbar.

Darin sind auch Termine für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festgelegt.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Bewerbungen mit folgenden Unterlagen einzureichen:

1. Aussagekräftiges Bewerbungsschreiben
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über Bildungsweg
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Zeitangaben bei Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen
4. Kurze Zusammenstellung von außerschulischen Tätigkeiten (wie z. B. als Referentin/ Referent oder/und Autorin/Autor) sowie den erforderlichen EDV-Kompetenzen
5. Erklärung über Tätigkeit von Angehörigen im Sinne von Art. 20 VwVfG (Bayerisches Verwaltungsgesetz)

NICHTAMTLICHER TEIL

Stellenausschreibung des Dominikus-Ringeisen-Werks Ursberg, private Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen

Für unsere staatlich anerkannte Private Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung in 86513 Ursberg suchen wir aufgrund des Renteneintritts des derzeitigen Stelleninhabers zum 01.08.2024 eine

Schulleitung (m/w/d)

(Sonderpädagoge/in oder Berufsschullehrer/in in der Besoldungsgruppe A15 + AZ),

die/der Freude daran hat, unseren Jugendlichen, Eltern, Kooperationspartnern und Mitarbeitenden empathisch und kooperativ zu begegnen und als Führungspersönlichkeit ein Organisationstalent besitzt und die entsprechende pädagogische Sensibilität mitbringt.

Sie können sich vorstellen, Teil unserer wertebasierten, christlich geprägten und am Mensch orientierten Schulgemeinschaft zu werden und sich aktiv an unserer zielegeleiteten Schulentwicklung zu beteiligen?

An unserer staatlich anerkannten Privaten Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung unterrichten derzeit 27 Lehrkräfte 288 Schülerinnen und Schüler mit Problemen beim Lernen, Schüler mit schwierigen Umweltbedingungen oder seelischen Problemen, aber auch Schülerinnen und Schüler ohne erhöhten Förderbedarf. Diese haben die Möglichkeit neben zahlreichen Gesellenabschlüssen auch den Mittelschulabschluss und den mittleren Bildungsabschluss (früher mittlere Reife) bei uns zu erwerben.

Durch eine enge Kooperation und Vernetzung im Dominikus-Ringeisen-Werk, u.a. mit seinen weiteren Schulen und Einrichtungen stellen wir eine umfassende soziale Bildung aller Jugendlichen und die Einbindung aller an der Schule tätigen Personen in ein fachliches Netzwerk sicher. Regelmäßig finden gemeinsame Projekte und ein gegenseitiger Austausch statt.

Insbesondere die gute Kooperation und enge Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden unserer Betriebe, des Berufsbildungswerkes und externer Firmen bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Ausbildung unserer jugendlichen und jungen erwachsenen Berufsschülerinnen und Berufsschüler.

Gestaltungsspielräume für Lehrende, Schüler und Eltern sind uns ein besonderes Anliegen.

Die Einstellung erfolgt auf der Basis der kirchlichen Grundordnung für katholische Schulen. Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayer. Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger und in enger Abstimmung mit der Regierung von Schwaben. Die Zuordnung erfolgt im Rahmen einer Zuweisung gemäß § 20 des Beamtenstatusgesetzes. Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamte und Beamtinnen (m/w/d) des Freistaats Bayern in Betracht.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Beamtenrechts.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie Ihre Bewerbung gerne bis zum 28.02.2023 an:

**Dominikus-Ringeisen-Werk
Personalwesen
Klosterhof 2
86513 Ursberg**

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Verena Nittmann, Gesamtleitung Schulen und Frühpädagogische Dienste, Tel. 08281/92-2115 oder E-Mail verena.nittmann@drw.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter personal@drw.de.

Einladung zur Schwäbischen Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft 2024

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

hiermit lade ich Sie ganz herzlich zu unserem jährlichen Schulschachturnier ein. Wie bereits angekündigt wurde der Termin auf den Februar verlegt, um den Schach-AGs mehr Zeit zum Einspielen zu ermöglichen. Zudem wurden die Altersregelung bei der WK I und II nach den neuen Richtlinien der BSJ angepasst.

Termin: **Samstag, den 24. Februar 2024**
Ort: Allgäu-Gymnasium, Eberhard-Schobacher-Weg 1, 87435 Kempten
Beginn: **10.00 Uhr**
Ende: gegen 16.30 Uhr

Teilnahmeberechtigung: Beliebig viele Mannschaften in folgenden Wertungsklassen:
WK I: Jahrgang 2003 oder jünger
WK II: Jahrgang 2006 oder jünger (neue Altersgrenze!)
WK III: Jahrgang 2009 oder jünger
WK IV: Jahrgang 2011 oder jünger
WK M: Mädchen Jahrgang 2003 oder jünger
WK Grundschulen: Jahrgangsstufen 1 mit 4

Aufstellung: Eine Mannschaft besteht aus 4 Schülerinnen und Schülern sowie beliebig vielen Ersatzleuten derselben Schule. Bitte (auch aus Versicherungsgründen) eine Schulbescheinigung (Schulstempel) mitbringen. Es wird in einer festen Reihenfolge gespielt.

Qualifikation: Die Sieger der einzelnen Wettkampfklassen qualifizieren sich für die bayerische Endrunde. Achtung: Die BSSM findet am 16.03.2024 in Garching statt. Termin bitte vormerken.

Bedenkzeit: 15 oder 20 Minuten pro Spieler pro Partie

Turnierform: 6 oder 7 Runden Schweizer System. Es wird gemäß der Turnierordnung der Schwäbischen Schachjugend gespielt, das Spielmaterial stellt die SSJ.

Preise: Die ersten drei Mannschaften jeder WK bekommen einen Pokal. Jede Mannschaft erhält eine Urkunde. Die Spielerinnen und Spieler der ersten drei Mannschaften in jeder WK und alle Grundschüler bekommen einen Preis.

Verpflegung: Verkauf von (warmen) Speisen und Getränken

Anmeldung: Bitte bis zum **21.02.2024** per Mail (s.o.) an mich (Schulname, WK). Voranmeldungen in der WK M zur besseren Planung bitte schon bis **27. Januar** an mich.

Hinweis: Spielerinnen und Spieler und Betreuerinnen und Betreuer erklären sich mit der Turnierteilnahme damit einverstanden, dass **Bilder für Presse und Öffentlichkeitsarbeit** aufgenommen und veröffentlicht werden dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Kirschner